



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

3 - Oktober 2019

Gruß des Governors

Liebe Lionsfreundinnen,
liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

ich glaube, die schwierigste Aufgabe für einen Distriktgovernor ist die erste Distriktversammlung – gleichzeitig Präsidenten- und Sekretärskonferenz zu Beginn der Amtszeit.

Am 12. Oktober 10:00 war es soweit. Die Delegierten der Lions-Clubs sowie der Leos trafen sich in Werne an der Lippe, in der Aula des Christophorusgymnasium zu ihrer ersten Sitzung im neuen Lionsjahr.

Gemeinsam mit dem Distriktpräsidenten der Leos begrüßte der Distriktgovernor die angemeldeten Delegierten, Gäste und Leo's.

Nach der Nationalhymne trennten sich die Wege der Leo's und Lions zu ihren Sitzungen.

Zur ersten Distriktveranstaltung gehört auch immer die Wahl des ersten Vize-Distriktgovernors zum Distriktgovernor elect (DGE). Peter Fricke wurde mit großer Mehrheit gewählt. Die von Schatzmeister Georg Schachner vorgetragene Beitragserhöhung um 2 Euro war sachgerecht und transparent aufgearbeitet und erläutert worden, so dass einer einstimmigen Erhöhung nichts im Wege stand.

Das Highlight war nicht nur für mich der sich nach der Mittags-Imbiss-Pause, die in hervorragend und leckerer Weise von der Firma Telgmann präsentiert wurde, der anschließende Workshop. Themen und Ergebnisse ab Seite 6.



Uli Oberschelp

Gib dem Leben eine zweite Chance!

Bei der Verabschiedung hörten wir nur positive Meinungen. Wir wollen uns den angesprochenen Themen weiter widmen und daraus auch Rückschlüsse auf unsere weitere Distriktarbeit ziehen.

Der Governor bedankte sich für die vielen Lions und Leo's, die zur Sitzung gekommen waren und übergab den Damen, die die Registrierung so hervorragend gemanaged hatten, einen Blumenstraus in den Lionsfarben.

Das „weiter so“ ist für uns Auftrag und Aufforderung.

Packen wirs an!
Glück Auf und Gottes Segen
Ihr/Euer

Uli Oberschelp
Distrikt-Governor, 2019/2020
Lions Clubs International MD 111-WR

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Lions-Quest	2-3
Personalie	3
LichtBlicke	4
LC Bergischer Löwe Wuppertal	5
1. DV in Werne	6-9
Friedensdorf	10
LC Schwerte	11
LC Dortmund-Phönix	12
Junelage	13-19
LLSD Bochum	21
Zone WR III/1	22
Serviceclubs Velbert/Heiligenhaus 23	
LC Cosmas et Damian	24-25
Lions Deutschland - Neu	26-27
Termine	28

Veranstaltungs-Tipps finden Sie auf den Seiten 2, 10, 12, 19 und 20.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Uli Oberschelp
Distrikt Governor 2019/2020
Telefon: 023 89 / 79 770
u.oberschelp@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

In eigener Sache!!!!

Liebe PR-Beauftragte der Lions Clubs und der Leos,

aufgrund der neuen Datenschutzverordnung geht die Redaktion davon aus, dass alle eingesendeten Fotos freigegeben sind. Die Redaktion kann dies selbst nicht prüfen und schließt jegliche Haftung hierfür aus!

Uwe Maedchen
Chefredaktion „Signal“

Lions-Quest

Einer langen Tradition folgend fand auch in diesem Jahr der Beauftragten-Workshop (bis 2018 mit dem Zusatz „des HDL“) am zweiten Septemberwochenende in Königswinter statt. Ich berichte über die dort erhaltenen Informationen.

Nicht zur Begeisterung aller Anwesenden erklärte LF Huber zu Beginn der Veranstaltung die „neue“ Stiftung und gab dann das Wort an den neuen Stiftungsbeauftragten für Lions-Quest, LF Horst Roselieb. Dieser stellte sich und das Amt kurz vor und zeigte einen Film über die Entstehungsgeschichte des Programms, der anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Lions-

Quest produziert worden ist. Der Film leitete über zum Vortrag des Programmleiters Dr. Peter Sicking.

Einleitend wies Peter Sicking auf die herausragende eigentliche Aufgabe von Lions-Quest hin. Nach seinen Worten ist es nach wie vor das führende Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm an deutschen Schulen.

Dazu verdeutlichte ein kurzer Pressespiegel hervorgehobener Schlagzeilen mit welchen Herausforderungen unsere Schulen gegenwärtig zu kämpfen haben. Körperliche Attacken gegen Lehrkräfte, Mobbing und Drogenmissbrauch stehen dabei an vorderster Stelle.

Hinzu kommen eklatanter Lehrkräftemangel in allen Bundesländern, Generationswechsel in den Schulen, aber auch Themen wie Integration, Inklusion und zunehmender Wettbewerb im Fortbildungssektor. Auf ein Präventionsprogramm wie Lions-Quest greifen dann die Schulen gerne zurück. Dennoch sind die Seminarzahlen gegenüber 2018 gesunken. Wurden im vergangenen Jahr 285 LQ-Seminare verzeichnet, werden es aller Voraussicht nach in diesem Jahr „nur“ 240. Aber auch diese Zahl ist national wie international herausragend und erklärt, warum seit 1994 mehr als 120 000 Lehrkräfte an dieser Fortbildung



LIONS CLUB
WITTEN
REBECCA
HANF

Einladung zum Benefiz Frauen-Doppelkopf- Turnier



**Dienstag
29.10.2019
18.30 UHR**

Veranstalter: Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
Zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in Witten

Ort: ARDEY-HOTEL Witten
Ardeystraße 11 - 13, 58452 Witten

Termin: Dienstag, den 29. Oktober 2019
ab 18.30 Uhr

Startgeld: 25,00 Euro
inklusive Begrüßungsgetränk und Imbiss

ANMELDUNG: durch Überweisung des Startgelds auf das Konto:
Lions Förderverein Rebecca Hanf e.V.
DE 33452500350000675843 Sparkasse Witten
Verwendungszweck: Doppelkopfturnier

oder
eMail: humme.christel@gmail.com
Tel.: 0172 7540459



LAUT STARK
9. Benefizkonzert
des Fördervereins
Leo-Club Niederberg e.V.



9. November 2019

 **Markuskirche,**
Losenburger Weg, 40
42549 Velbert

 **Einlass 18.30 Uhr**
Beginn 19.00 Uhr
Anschließend
gemeinsamer Ausklang
des Abends mit
Getränken und Snacks

 **SGN Gemeinnützige
Sozialpsychiatrische
Gesellschaft
Niederberg mbH**
Wunschzettel e.V.

Karten sind für 10 Euro pro Karte nur im Vorverkauf unter
lautstark19@gmail.com zu erwerben.

teilgenommen haben.

So ist das Programm weiter von allen 16 Kultusministerien anerkannt und von den führenden Beratungsplattformen „Grüne Liste“ und „Wegweiser Prävention“ empfohlen. Eine weitere Bestätigung erfährt das Programm immer noch durch den bekannten Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, der meint, dass „wohl kaum ein anderes Programm zur Förderung sozialer Kompetenzen“ die deutsche Schullandschaft so bereichert hat wie Lions-Quest.

Einen großen Raum im Vortrag Peter Sickings nahmen die besonders hervorgehobenen Eckpunkte des LQ-Aktionsplanes für den Zeitraum von 2016 – 2020 ein. Schlagwortartig handelt es sich dabei um eine

- optimale Positionierung von LQ am Markt
- die Generierung bzw. Gewährleistung finanzieller Mittel für LQ
- die Optimierung der vorhandenen LQ-Angebote, - Strukturen und -Prozesse und
- eine effektivere Unterstützungsstruktur für LQ in der Lions-Organisation.

Eine ausführliche Beschreibung der o.a. Schwerpunkte würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen, doch möchte ich persönlich besonders den letzten Punkt hervorheben. Seit 2007 habe ich als KLQ in WR und als Vorstand für Lions-Quest im HDL von 2012 – 2018 in vielen Vorträgen zu Lions-Quest immer wieder festgestellt, dass das Wissen um dieses Programm in unseren eigenen Reihen sehr ausbaufähig ist. Das Programm braucht dringend eine aktive Unterstützung durch unsere Mitglieder. Ich nutze diese Gelegenheit mit der Aufforderung

an sie, mich bei Interesse gerne anzusprechen.

Zahlreiche Erfolge der letzten Jahre hat das Programm einem mittlerweile hervorragenden Netzwerk zu verdanken. Zu nennen sind vor allem die KKH Kaufmännische Krankenkasse, die Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, der Deutsche Präventionstag, die Landeszentrale für politische Bildung NRW und viele andere.

Trotz dieser jahrelangen unbestreitbaren Erfolge von Lions-Quest stellen Kritiker immer wieder die Frage, was denn die Ausgabe von mehr als 1 Million Euro pro Jahr d e n Lions „bringe“. Die Antwort auf diese Frage ergibt sich einerseits aus den Zielen von Lions Clubs International, aus unseren ethischen Grundsätzen, aber auch aus unserem Leitbild Vielfalt, s. Mitgliederverzeichnis und andererseits aus der begründeten Hoffnung, dass es zu

- einer wertebildenden Verbindung zu unseren Jugendlichen und Heranwachsenden
- einem erhöhten Stellenwert, verbunden mit öffentlichem Ansehen als gesellschaftlich relevante und gemeinnützige Organisation
- einer Möglichkeit zur Erweiterung unserer Netzwerke und Partnerschaften auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene
- einer regelmäßigen, positiven Resonanz in den Medien und
- einer Basis zur Gewinnung zukünftiger Mitglieder für unsere Clubs komme.

Letztlich ist natürlich das Engagement vieler Clubs, aber auch einzelner Mitglieder ausschlaggebend, dass das Programm weiter so erfolgreich ist und bleibt. Es könnten, und das ist meine Bitte, noch wesentlich mehr Unterstützer werden, wenn wir uns darüber im Klaren sind, dass wir Lions damit

- einenehrenamtlichen und finanziellen Beitrag zur positiven gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland leisten
- wir gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung übernehmen
- Schulentwicklung und Bildungspolitik in unserem Land mitgestalten
- einen Beitrag zur sozialen Integration und Inklusion leisten
- vor allem aber zur Stabilität von Demokratie, Solidarität und Chancengerechtigkeit beitragen.

Im Rahmen des Projekts „Campaign 100“, auch das sei noch erwähnt, erhofft man sich, dass in 100 deutschen Städten 100 Schulen zusätzlich gefunden werden, die bisher LQ nicht in ihrem Programm haben, von dem kompletten LQ-Angebot aber nun profitieren sollen.

Dr. Hans-Jürgen Schalk

Personalie:

Christian Heyn

Stiftungsbeauftragter unseres Distriktes.





Lions Deutschland

Lichtblicke für Kinder

zur Rettung von Augenlicht in Tansania



Der Spendenmarathon beginnt jetzt:
Bitte spenden Sie bis zum 21. November
- bis zu 500.000 Euro zählen doppelt!

Mehr Informationen: www.lions-stiftung.de/tansania

Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FF VBD EFF
Stichwort „Lichtblicke“



oder mit wenigen Klicks online:
www.lions-stiftung.de/spenden





Fotos: Petra Seelmann-Maedchen

Tatort vor Ort: Kein Kind ohne Schulranzen

Gemeinsam Golfen mit den Bergischen Löwen Wuppertal

Rund einhundert Spieler*innen und Gäste waren am 24. August der Einladung der Bergischen Löwen zu ihrem zweiten Benefiz-Golfturnier gefolgt und erlebten bei idealem Golf-Wetter den Tag. Auf dem wunderschönen Parcours sowie während des Rahmenprogramms tagsüber und am Abend genossen Spieler und Gästen die Veranstaltung sehr. Dabei hatten die Lions die Stationen auf der Runde besetzt und luden dort Spieler*innen und Gäste zu Getränken sowie zu – im Übrigen weit gehend selbst vorbereiteten – süßen und herzhaften Snacks ein.

Highlight des diesjährigen Turniers



waren unsere besonderen Gäste Joe Bausch und Klaus J. Behrendt, die bekannten Fernsehschauspieler. Ihre Anwesenheit hatte einen besonderen Grund: Bausch und Behrendt engagieren sich – zusammen mit anderen Schauspielern der Kölner Tatort-Krimis – im Tatort-Verein. Dieser setzt sich weltweit für Kinderrechte ein. In Deutschland ist eine Initiative das Projekt „Wir starten gleich“ – Kein Kind ohne Schulranzen!“, mit der seit 2012 Kinder aus finanziell sehr benachteiligten Familien und aus Flüchtlingsfamilien mit einem wertigen Ranzenset ausgestattet werden. Ziel des Projektes ist es, möglichst vielen Kindern an ihrem 1. Schultag einen materiell gleichwertigen Start ins Schulleben zu ermöglichen. Mittlerweile beteiligen sich 11 Städte NRWs daran, u.a. Wuppertal. Im Jahr 2019 konnten in den sich beteiligenden Städten insgesamt 1.850 Ranzen mit

einem Warenwert von € 370.000 an bedürftige Familien verteilt werden.

Bausch und Behrendt verbrachten den Tag mit den Bergischen Löwen und ihren Gästen und genossen sichtlich Turnier und Rahmenprogramm, nicht zuletzt die Abendveranstaltung mit Siegerehrungen und einer Verlosung von wertvollen Preisen. Am Ende konnte unser Club einen sehr ansehnlichen Überschuß aus Startgeldern und sehr großzügigen Spenden der Teilnehmer verbuchen, mit dem wir uns am Projekt des Tatort-Vereins in Wuppertal beteiligen und in Absprache mit den Bildungseinrichtungen Kinder aus bedürftigen Familien mit Schulranzensets ausstatten.

Nach dem Turnier können sich die Lions aber nicht allzu lange auf dem Erfolg ausruhen: die Vorbereitungen für unsere vorweihnachtlichen Activities, Mitsingkonzert und Glühweinverkauf, haben bereits begonnen.

Eberhard Hagen

1. DV in Werne - Neues Konzept überzeugt

Auf der 1.DV in Werne wurde die neue Struktur mit den Workshops hervorragend angenommen. Hier nun die Themen und die Ergebnisse:



Fotos: Uwe Maedchen

Gemeinsame Diskussionsrunde der Lions und Leos

Verjüngung von Lions Clubs

Die Gruppe kam zum Ergebnis, dass die Trennung von Damen und Herren bei den Lions unmodern ist und der Zustand geändert werden muss, um jüngere Menschen anzusprechen. Dadurch, dass die Leos gemischte Clubs gewohnt sind, kommt es immer öfter zu Neugründungen von Leo-Lions-Clubs. In diesem Zusammenhang wird auf die Mustersatzung verwiesen, in der bestimmt ist, dass die Aufnahme eines ehemaligen Leos 5 Jahre nach Austritt aus einem Leo-Club durch eine einfache Mehrheit garantiert ist.

Zusätzlich dazu ist das hohe Aufnahmealter der Lions hinderlich für ihre Verjüngung und sorgt für ein sehr großes Altersgefälle zwischen Lions und Leos.

Um die Hürden des Übergangs von Leos zu Lions einfacher zu gestalten wird das System eines „Hybrid-Leos“ vorgeschlagen: die Doppelmitgliedschaft von 28 bis 30 Jahre, wobei die Kosten der Lions Mitgliedschaft von einem anderen Lion übernommen werden. Des Weiteren sollte es eine altersunabhängige Übernahmegarantie für Leos geben.



Es sollte kein Ausschlusskriterium sein, dass ein Leo noch nicht beruflich an einen Ort gebunden ist, da trotzdem ein Lion gewonnen wird, vielleicht nicht für den Club spezifisch, sondern für den MD.

Der Kontakt und das Vertrauensverhältnis zwischen Leos und Lions muss immer auf erhalten werden, auch bei Ämterwechseln, denn Leos und Lions können viel voneinander lernen. Dies kann durch gegenseitiges einladen zu den Clubabendenden und gemeinsame Activities erreicht werden.

Um für jüngere Leute ansprechenden zu wirken muss der Schwerpunkt bei einer Lions-Mitgliedschaft auf das Motto „We Serve!“ also auf den Gedanken anderen Menschen zu helfen gesetzt werden. Eine Mitgliedschaft darf nicht als Statussymbol gelten.

Als Fazit gilt, dass die Lions-Clubs verjüngt werden, wenn sie sich als gemischte Club etablieren, wenn bedacht wird, dass das biologische Alter nicht der Reife entspricht und wenn die Integration von Leos

in das Clubleben möglichst früh geschieht (Leo-Lions Beauftragter).



Gemischte Clubs vs. Damen und Herren Clubs

Auch diese Gruppe kommt zum Ergebnis, dass die Trennung von Damen und Herren bei den Lions altmodisch und unmodern ist. Es wird aus dem Club Wattenscheid berichtet, dass die Partnerinnen der Mitglieder in Clubleben mit eingebunden werden und, dass der einzige unterschied zwischen Ihnen und den offiziellen Mitgliedern das Wahlrecht ist. Der Großteil der Gruppe sehen ein, dass dies nicht ein Ersatz für eine Mitgliedschaft ist, und dass dies ein sehr veraltetes Verhältnis ist.

Die Vertreter des Club Oberhausen Glückauf berichten, dass der Club sich vor zwei Jahren, gegen einigen Widerstand, für Frauen



geöffnet haben. Die Partnerinnen der Clubmitglieder hatten sich schon immer nebenbei getroffen

und sehr viel bei den Activities geholfen. Sie seien mit der Situation zufrieden. Der Club hat große Schwierigkeiten mit externen Frauen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Dies wird von einer Lions-Dame mit der Aussage begründet, dass es für Frauen durch die klassische Familienstellung sehr schwierig ist, den nötigen Aufwand zu betreiben aktiv am Clubleben teilzunehmen. Es hängt bei ihnen sehr stark von der Lebensphase ab, wie viel Zeit sie für einen Club aufbringen können.



Gemischte Clubs vs. Damen und Herren Clubs (2)

Die Öffnung der Lions Clubs für Damen ist generell kein Problem, das Thema bewirkt jedoch bei den Clubs harte Widerstände. Die Veränderungsbereitschaft ist sehr gering. Diese Einstellung muss geändert werden, da es bei diesem Thema um die Nachhaltigkeit der Lions geht.

Um Damen für Herrenclubs zu begeistern sollten Partnerinnen und deren Freundinnen angesprochen werden: Frauen müssen aktiv für den



Lions Club beworben werden. Des Weiteren sind der enge Kontakt und die enge Zusammenarbeit mit den Leos wichtig.

Es wird betont, dass es ganz stark an Progressivität fehlt. Das Bild, dass die Lions durch diese Verhältnisse kreieren ist rückschrittlich und elitär. Es gäbe so viele junge Leute, die sozial engagiert sind, aber aufgrund dieser Wirkungsweise nicht in den Club eintreten. In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass die Lions sich darüber klar werden müssen, ob eine Mitgliedschaft im Club ein reines Statussymbol ist, oder ob sie eine gesellschaftliche Veränderung bewirken soll.

Wie können möglichst viele Damen in Lions Clubs integriert werden?

In einem Club, in dem es starke Altersgefälle gibt und/oder nur Herren Mitglieder sind, ist es schwierig Damen aufzunehmen. Um die Integration der Damen möglichst einfach zu gestalten, sollten die Damen nicht einzeln, sondern in kleinen Gruppen in die Clubs aufgenommen zu werden. Dabei ist auch zu betonen, dass durch die Aufnahme von Leos einige Damen für den Club gewonnen werden können. Somit sollte auch der Übergang von Leos zu Lions einfacher gestaltet werden. Wichtig ist, dass bedacht wird ein Zwei-Klassen-System zwischen den Partnerinnen der



Clubmitglieder und der weiblichen Clubmitgliedern zu umgehen.

Wie gehen wir in unseren Clubs mit jüngeren und älteren Lions Freunden um?

Die größte Herausforderung bei jungen und alten Mitgliedern ist nicht der Umgang miteinander, sondern das Anwerben von jungen Lions wegen der altmodischen Geschlechter-Struktur und der Übergang von Leos zu Lions.



Um das Clubleben angenehmer für jung und alt zu machen sollte das Vortragsprogramm abwechslungsreich mit Themen,

Wie können wir es in unserem Club ermöglichen, dass auch alte, kranke und gebrechliche

die alle Altersgruppen ansprechen gestaltet werden. Des Weiteren soll die Distanz durch das ab der Clubaufnahme generell geltende „Du“ und durch eine gemischte Tischordnung abgebaut werden. Für das aktive Einbinden in das Clubleben von neuen Mitgliedern ist ein Pate



Lions am Clubleben teilhaben können?

Altersbedingt stellen sich bei einigen Mitgliedern zwangsläufig Probleme beim Teilnehmen am Clubleben: Probleme bei der Anreise, Probleme mit den späten Abendveranstaltungen

und Probleme mit neuen Strukturen im Club etc. Lösungen für einige dieser Schwierigkeiten sind beispielsweise ein Fahrdienst oder andere Mitnahmemöglichkeiten. Clubnachmittage könnten statt Abendveranstaltungen abgehalten werden, wobei dies für die berufstätigen Mitglieder problematisch wäre. Dabei ist die Gefahr von Parallelveranstaltungen

und somit der stärkeren Trennung von jung und alt zu bedenken. Erfolgreicher könnte die Nutzung von Technik (bspw. Skype, FaceTime etc.) sein, um Sitzungen an nicht anwesende Mitglieder zu

von Vorteil. Zur Einbindung in das Clubleben gehört auch die Nutzung der spezifischen Fähigkeiten der verschiedenen Mitglieder. Letztlich sollte im Club eine allgemeine Bereitschaft herrschen neue Ideen anzuhören und umzusetzen.



übertragen.

Als Fazit gilt: Solange ein Partner Vorort ist, der an den Clubabenden teilnimmt, funktioniert die Einbindung. Jüngere Mitglieder des Clubs können bestimmte Aufgaben, wie Fahrdienste oder Besuche übernehmen. Am wichtigsten ist, dass das Klima im

ob eine Satzung auch die inneren Strukturen bestimmen muss. Die Lions sollten von Ethik gebunden werden und keine Satzung benötigen.



Satzungen können außerdem junge Leute vor dem Einstieg in den Club abschrecken. Regeln sind nötig, aber nicht

Wie bekomme ich neue Mitglieder in meinen Club?

Um zu wissen wie neue Mitglieder angeworben werden können muss man sich erstmal fragen, was eine Mitgliedschaft für Interessenten beinhaltet (Was bringt mir eine Mitgliedschaft?). Demnach sollte das Cluleben möglichst

Club stimmt.

Kommunikation im Club, in den Zonen, im Distrikt etc.

Durch die verschiedenen Versammlungen außerhalb der Clubebene sind die Möglichkeit geschaffen, über den Club hinaus mit anderen Lions und Leos zu kommunizieren. An dieser Stelle wird die geführte Diskussion als positives Beispiel genannt. Weitere Möglichkeiten zu Kommunikation bieten Social-Activities. Um die Idee von Lions und Leo nach außen zu tragen muss die Mediale Kommunikation funktionieren.

Bedeutung der Satzung des Lions Clubs und Angleichen zur Mustersatzung

Distrikt/Multidistrikt und internationaler Satzung und Zusatzbestimmungen

Die Satzung muss die Beziehung der Clubs nach außen regeln. Die Gruppe stellt nun die Frage,

um jeden Preis.

Die existierenden Satzungen müssen auf die moderne Gesellschaft und auf die Mustersatzungen angepasst sein.

Wie können wir junge Menschen für Lions begeistern?

Um den Club für junge Menschen interessant zu gestalten, muss der Club offen und progressiv wirken. Er muss in der Öffentlichkeit vertreten und wahrnehmbar sein. Damit der Club in der Öffentlichkeit richtig repräsentiert wird und bei der Mitgliederaufnahme überlegt werden kann, wer zum Club passt, muss erst die Frage beantwortet werden, „Wer sind wir?“.



interessant gestaltet werden, damit möglichst viele Mitglieder zu den Treffen kommen. Eine starke Öffentlichkeitsarbeit ist die perfekte Möglichkeit engagierte Personen über den Lions Club zu informieren und für ihn zu interessieren. Des Weiteren sollten Interessenten, die sich selbst Vorstellen, auch aufgenommen werden können. Auch Leos sollten bessere Aufnahmemöglichkeiten geboten werden. **Chiara Jepsen**


**FRIEDENSDORF[®]
INTERNATIONAL**

Wir brauchen Hilfe!

**Kliniken • Ärzte • Fachpersonal:
Wir freuen uns über jeden Kontakt!**

Unsere Einzelfallhilfe ist nur möglich, wenn Menschen in Krankenhäusern, Kliniken und Praxen einwilligen, unsere Schützlinge kostenlos zu versorgen. Seit vielen Jahren kooperieren wir mit vielen Häusern sehr eng. Manchmal kommen neue hinzu, manchmal können in einigen Häusern keine kleinen Patienten mehr versorgt werden.

Vielleicht sind Sie selbst in der medizinischen Branche tätig oder kennen jemanden, der in der Krankenhausverwaltung oder -pflege arbeitet. Jeder kann den ersten Anstoß für eine Zusammenarbeit geben.

Haben auch Sie Interesse uns zu unterstützen? Dann sprechen Sie uns an:

Kontakt:

Friedensdorf Oberhausen · Lanterstr. 21 · 46539 Dinslaken

Ansprechpartner Wolfgang Mertens · Telefon: 02064 / 4974-113 · w.mertens@friedensdorf.de

LIONS INTERNATIONAL

Distrikt 111 Westfalen-Ruhr



Spiel für uns!



Internationaler Lions Musikpreis 2020
und Nachwuchspreis für junge Talente
Instrument: Alt- und Tenorsaxophon

15. Februar 2020, 10 Uhr

Stiftung ChorForum Essen · Fischerstraße 2-4 · 45128 Essen

Infos zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

www.lions-musikpreis.de

Infos zum Nachwuchspreis des Distriktes:

www.lions-wr.de



Lions-Hilfswerk Soziale Dimension · IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02 · SWIFT-BIC: SPESDE33000 (Sparkasse Essen)



LIONS Förderverein Schwerte e.V.
Der Jazz Frühshoppen 2020 wird als
Benefizveranstaltung vom Förderverein
des Lions Club Schwerte durchgeführt.
Mit den Erlösen fördert der Club soziale
und kulturelle Projekte schwerpunktmäßig
in und um Schwerte, aber auch über
Schwertes Grenzen hinaus.

Die Netto-Einnahmen werden in voller Höhe
für soziale und kulturelle Projekte
in und um Schwerte verwendet.

7. JAZZ FRÜHSCHOPPEN

mit der **PILS** und
PICKER
JAZZBAND

und **StuBIG**
SUMP

mit großer
Tombola

Mit freundlicher Unterstützung von



und vielen weiteren Sponsoren

**SONNTAG,
26. JANUAR 2020**

11:00 bis 15:00 Uhr | Einlass: ab 10:30 Uhr
Rohrmeisterei Schwerte

Eintrittspreis

Vorverkauf: 10,00 € / Tageskasse: 12,00 €

Tickets und Infos unter: www.lions-schwerte.de

Lions Auktion – Erlös für Kinderhospizarbeit
Kunst kommt unter den Hammer



KUNST TUT GUT(ES) – unter diesem Motto kommen am Mittwoch, den 20. November um 19 Uhr in der Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße, anspruchsvolle Kunstwerke unter den sprichwörtlichen Auktions-Hammer.

Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Erlös dieser vom Lions Club Schwerte/Ruhr in Kooperation mit der Künstlerin Karin Micke in der Halle 2 der Rohrmeisterei ausgerichteten Veranstaltung gehen an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst des Kreises Unna.

Da der Erlös für einen guten Zweck bestimmt ist, liegen fast alle Aufrufpreise der Kunstwerke 50 Prozent unter dem sonst üblichen Niveau.

Ab Dienstag, den 8. Oktober, bietet eine Ausstellung im Restaurant der Rohrmeisterei Schwerte die Gelegenheit, sich mit den Kunstwerken vor der Auktion vertraut zu machen.

Lutz Thimm, Organisator und Präsident des Lions-Clubs: „26 beeindruckende Werke verschiedener Stilrichtungen stehen zur Wahl, alle gespendet von 26 Kunstschaaffenden aus der Region. Wir freuen uns auf viele Mitbietende, die bei einem unterhaltsamen Abend etwas für Ihr Zuhause oder repräsentative Büro- und Praxisräume ersteigern und dabei Gutes tun wollen.“

Initiatorin und Organisatorin Karin Micke: „Hier ist eine spannende, vielfältige und in mehrfacher Hinsicht qualitativ hochwertige Mischung entstanden: Von „Jungen Wilden“ bis hin zu erfahrenen, gestandenen Künstlern und Künstlerinnen, die alle zahlreiche Ausstellungserfahrungen und fast alle eine fundierte künstlerische Ausbildung absolviert haben. Viele sind ebenfalls Mitglied in renommierten Kunstverbänden.“

Das Spektrum der gespendeten Kunstwerke ist breit gefächert: Acrylbilder, Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen, Drucke, Illustrationen,

Fotografien, eine Holzskulptur, ein Lichtobjekt, Mixed Media Arbeiten, abstrakte bis fotorealistische Arbeiten, kleine und große Formate.

Für 5 Euro, die dank der Druckspende von Diagramm Halbach vollständig dem guten Zweck zugutekommen, kann vor Ort ein Ausstellungs-Katalog erworben werden.

Der Auktionator, Kunstkenner und Spezialist für internationale Kunst- und Transportversicherungen Uwe Kappel hat bereits zahlreiche Versteigerungsauktionen durchgeführt und garantiert eine professionelle und unterhaltsame Abwicklung. Auch er zeigt sich begeistert von der Qualität und Vielfalt der angebotenen Kunstwerke.

Thomas Isajiw



LC Dortmund-Phönix begeistert mit neuem Konzertformat

Ein zusätzliches Format seiner mittlerweile viel beachteten Benefiz-Konzerte startete der LC Dortmund-Phönix am 26. September im Dortmunder Jazzclub domicil: ein Multi-Konzert verschiedener Genres und Musiker/innen. Finanziell unterstützt wird durch diese neuartige Veranstaltung das domicil-Projekt Soundzz, das vor allem Kinder im Grundschulalter in besonderen Konzerten an die Musik heranführen soll.

Statt bekannter Bands traten diesmal Musiker aus dem LC Dortmund-Phönix selbst und deren familiären Umfeld auf. Ein Chor, diverse Bands, ein Flamenco-Solo und auch zwei Duos brachten Klassiker aus Rock, Pop und Swing sowie traditioneller spanischer Musik auf die Bühne. Die Lions All Stars Band bildete dazu den musikalischen Rahmen für all diese Darbietungen. Mit dabei war auch die Band „Unkaputtbar“, die als Inklusionsband von der Diakonie Dortmund unterstützt wird.

Das domicil feiert dieses mit Jahr seinen 50. Geburtstag und stellte die Räumlichkeiten bereit – ein perfektes Ambiente für diesen Abend.

140 Gäste zeigten sich begeistert von der Vielfalt, aber auch der Professionalität der Darbietungen und trugen zu einer beachtlichen Unterstützung des Soundzz-Projekts bei. Das Fazit des Abends heißt dann auch: „Im nächsten Herbst wird es ein weiteres dieser Konzerte geben“. Da sind sich die Organisatoren einig. Zeit genug für alle Musiker/innen, neue Stücke einzustudieren, um dann wieder „den Saal zu rocken“, wie es ein Gast begeistert ausdrückte.

Claus-Dieter Weibert



29.11.19
SING HILFT
 2. Benefiz Adventsingen

Lutherkirche Heidt
 Obere Sehlhofstraße 44 | Wuppertal

Einlass 19:00 | Beginn 20:00
 Eintritt 15€ | Kinder 5€

Vorverkauf:
www.wuppertal-live.de
 sowie an der Abendkasse.
Kartenbestellung:
 Ednan Gerard 0177.425 24 34
 ednan.gerard@gmail.com

Mit legendärem
 Lions Glühwein
 und Snacks

Der Erlös kommt den Förderprojekten des Lions Hilfswerks Wuppertal Bergischer Löwe zu Gute.
Veranstaltet im Rahmen des Lions Clubs International

Mitsing Konzerte



Distrikte 111 WR und 103 IDFO feiern Deutsch-Französische Freundschaft in Bonn



Deux grDistrict 111 WR et 103 IDFO fêtons l'amitié franco-allemand à Bonn



Konrad Adenauer und Charles de Gaulle legten das Fundament für die deutsch-französische Freundschaft, beginnend mit der Kanzlerschaft Adenauers im Jahr 1949. Vom 27. – 29. September 2019, also 70 Jahre später, trafen sich über 70 Lions Freunde bzw. Partner aus den Distrikten Westfalen-Ruhr und Ile de France Ouest um diese anhaltende Freundschaft im Rahmen des jährlichen Jumelage-Treffens zu feiern. Gleichzeitig wurde, wie seit Jahren Tradition, ein Sprachwettbewerb für Schüler und Schülerinnen der Sekundarstufe II in französischer Sprache durchgeführt.

Am Freitag Abend sangen die deutschen Teilnehmer für die mit ihrem Bus ankommenden französischen Freunde am geschmückten Portal des Dorint Hotels Venusberg die Europa Hymne („Freude schöner Götterfunken“) und bereiteten ihnen ein herzliches Willkommen. Nach einem Sektempfang mit viel Wiedersehensfreude und anschließendem Zimmerbezug folgte ein gemütlicher Eröffnungsabend mit Barbecue im Hotel. Ursel Oberschelp, die Gattin des Governors Ulrich Oberschelp begrüßte die Gäste. Im Anschluss stellte

Konrad Adenauer et Charles de Gaulle ont fondé la base de l'amitié franco-allemand, commençant au début du gouvernement du chancelier Konrad Adenauer dans l'année 1949. Le 27. à 29. Septembre 2019, c'est-à-dire 70 ans plus tard, les amis de LI-ONS avec leurs conjoints et amis des Districts Westfalen-Ruhr et Ile de France Ouest, se sont rencontrés de fêter leur longue amitié dans le cadre du jumelage qui a lieu chaque année. Également - suivant la tradition - il y avait le concours de langue française pour les élèves de l'école supérieur.

Le vendredi soir les participants allemands ont accueilli chaleureusement les participants français, arrivant en car, au portail décoré de l'hôtel Dorint Venusberg en



der Jumelage Beauftragte Martin Weber die Teilnehmer des Sprachwettbewerbs vor. Diese durften auch am touristischen Programm am folgenden Samstag sowie am Gala-Abend mit Prämierung des Gewinners teilnehmen.

Gut ausgeruht und gestärkt machte sich am Samstag Morgen die Gruppe mit zwei Reisebussen auf den Weg zum Adenauerhaus in Bad Honnef-Röhndorf. Drei engagierte Gästeführerinnen fesselten die Aufmerksamkeit in deutscher bzw. französischer Sprache mit Geschichte und Geschichten aus dem Leben Adenauers. Viele, auch aus dem Kreis der Deutschen, erfuhren zum ersten Mal und mit großer Betroffenheit von der teilweise tragischen Familiengeschichte Adenauers. Das „Happy End“ mit dem Beginn der deutsch-französischen Freundschaft überstrahlte jedoch alles andere.

Nach dem Mittagessen im Brauhaus Remagen folgte eine angenehme Fahrt mit dem Schiff durch liebliche Landschaft Rhein abwärts nach Bad Godesberg. Per Bus ging es anschließend zur Stadtführung in Bonn und danach zurück ins Hotel.

In der Verschnaufpause vor dem Gala-Abend wurden noch zügig die Technik für die Musik aufgebaut und



chantant l'hymne de l'Europe « Freude schöner Götterfunken ». Après un accueil chaleureux avec la joie de se revoir et un bon verre de vin dans les mains les amis français se sont installés à l'hôtel. La soirée commençait avec un Barbecue amical à l'hôtel. L'épouse du Gouverneur Ulrich Oberschelp, Madame Ursel Oberschelp, a accueilli les participants et aussi la chargée du jumelage,

Martin Weber, a présenté les participants du concours de la langue française. Eux ont également participé au programme touristique le jour suivant et aussi à la soirée de gala. Pendant la soirée la gagnante du concours de langue a été primée.

Après un bon repos et un bon petit déjeuner les participants du groupe partaient en deux cars pour visiter la maison de Konrad Adenauer à Bad Honnef-Röhndorf.

Trois guides - très engagé – ont raconté en langue française et allemande l'histoire de l'époque et également des anecdotes concernant la vie de Konrad Adenauer. Beaucoup des participants, y inclus les allemands, ont entendu pour la première fois et avec embarras l'histoire de la famille Adenauer partiellement très tragique. Mais le « Happy End » avec le début de l'amitié franco-allemand éclipsait tout.

Après un bon repas dans la brasserie de la ville de Remagen suivait une excursion en bateau très agréable sur le Rhin, en passant un paysage charmant en descendant le Rhin vers Bad Godesberg. De suite on prenait les cars qui nous attendaient pour nous amener afin de faire une excursion dans la ville de Bonn et de suite nous ont amené à l'hôtel.

Pendant le temps de se préparer avant la soirée de Gala, on a vite installé la technique pour la musique et le jury du concours de langue française a décidé sur les résultats et choisi la gagnante.

Pendant l'apéritif, le bar et le foyer de l'hôtel ont été bien rempli par le groupe de de LI-ONS.

La chanteuse de soprano ANJA GAUL, également Leo, accompagné sur le piano par Ferhat Bayramogullari, ajoutait et créait avec sa musique une atmosphère fantastique.



von der Jury des Sprachwettbewerbs die Ergebnisse der Wahl ausgewertet. Beim Sektempfang dann füllte die Lions Gruppe problemlos die offene Bar und die anliegende Hotelhalle, sehr stilvoll musikalisch untermalt von der Sopranistin und Leo Anja Gaul, begleitet am Klavier von Ferhat Bayramogullari.

Dann öffneten sich die Türen zum Festsaal und der Abend nahm seinen nicht nur kulinarisch überzeugenden Lauf. Die Governor Ulrich Oberschelp und Alain Schettino brachten in ihren Reden die Freude über unsere nachhaltige und mit Leben erfüllte Jumelage zum Ausdruck. Beide ehrten anschließend die Teilnehmer des Sprachwettbewerbs.

Die erste Preisträgerin Jeanette Wald, Friedrich-Ebert

Après l'apéritif les portes de la salle de Gala se sont ouvertes et la soirée commençait.

Non seulement avec un excellent repas, mais aussi avec les discours des deux Gouverneurs Ulrich Oberschelp et Alain Schettino. Ils ont parlé avec joie que le jumelage est durable et rempli de grande activité. De suite ils ont honoré les participants de concours de langue française. La gagnante, Jeannette Wald, venant du Friedrich-Ebert Lycée à Bonn, est invité l'année prochaine de venir en France comme hôte du District Ile de France Ouest.

Comme grande surprise – plus tard - deux musiciens se sont ajoutés : Martin Weber et Anja Gaul ont chanté ensemble plusieurs duos aux joies des participants.



Gymnasium Bonn, kann nächstes Jahr als Gast des Distriktes Ile de France Ouest nach Frankreich fahren. Zur allgemeinen Überraschung bekamen zu später Stunde die Musiker Zuwachs: Martin Weber sang zusammen mit Anja Gaul mehrere Duette zur Freude der Gäste.

Am Samstag Morgen wurden wie üblich im Kreise der Funktionsträger der Rückblick 2019 und der Ausblick 2020 mit dem nächsten Jumelage-Treffen in Frankreich besprochen. Governor Oberschelp mit seinen Vize-Governorn Peter Fricke, Martin Weber und Gertrud Ahr zeigte sich ebenso zufrieden wie Governor Alain Schettino mit seinen Vize-Governorn Christine Magrit, Patrice Rodrigue und der Jumelage Beauftragten Denise Knoll.

Nach einem ausgiebigen Brunch verabschiedeten sich die französischen Freunde mit einem spontanen Lied. Alle freuten sich auf ein Wiedersehen vom 25. – 27. September 2020 in Frankreich. **Martin Weber**

Le dimanche matin les responsables faisait comme d'habitude une revue sur l'année 2019 et la perspective pour 2020 concernant également le prochain jumelage en France. Le Gouverner Oberschelp avec les Vice-Gouverneures Peter Fricke, Martin Weber et Gertrud Ahr ont été enchantés et également le Gouverner Alain Schettino avec ses Vice-Gouverneures Christine Magrit, Patrice Rodrigue et la responsable pour le jumelage Denis Knoll.

Après un bonne Brunch les amis françaises nous ont dit « Au revoir » et spontanément ils ont chanté une belle chanson. Tous les participants ont été très heureux d'avoir le plaisir de se rencontrer de nouveau l'année prochaine pendant le 25. – 27. Septembre en France.

Martin Weber
(Traduit par Ilse-Cathrin Oeinck-Lanfer)





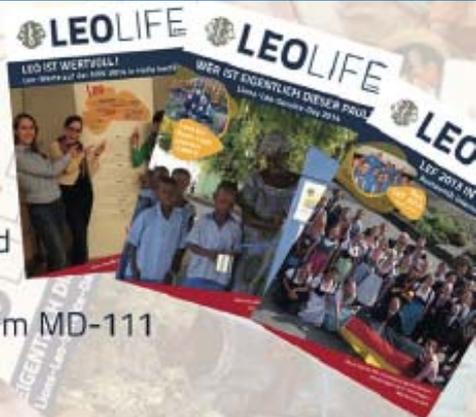


Das LEOLIFE...

- ...erscheint einmal pro Quartal
- ...erreicht automatisch alle Leos in Deutschland
- ...berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Charterfeiern, Jubiläen und Veranstaltungen im MD-111
- ...vernetzt Leos miteinander
- ...bewirbt kommende Events
- ...inspiriert Leos und LIONS, berichtet über zahlreiche gemeinsame Activities
- ...ist eine Plattform für Ideen rund um Activities und Spendenaktionen
- ...**freut sich immer über weitere LIONS-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden Sie einfach eine E-Mail an: leolife@leo-clubs.de

Das Abonnement wird mit 15 Euro jährlich (4 Ausgaben) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.





34. Benefiz-Konzert

Sonntag
1. Dezember 2019
16.00 Uhr
Evangelische Kirche
Essen-Werden
Heckstraße

Programm:
Festliche und besinnliche Chor- und
Instrumentalmusik zur Advents- und
Weihnachtszeit aus vier Jahrhunderten

Mitwirkende:
Philomusici
Zinken- und Posaunensembel für Alte Musik
Ulrike Walter, Sopran
Thomas Rudolph, Orgel
Essener Kammerchor

Musikalische Leitung:
Bernhard Schüth

Kartenvorverkauf:
Tel. 02 01 2 39 36 oder
Löwenapotheke Werden, Brückstr. 30

Erwachsene 20,- €
Jugendliche 10,- €
Kinder bis 10 Jahre frei

FÖRDERVEREIN
DES LIONS CLUBS
ESSEN-LUDGERUS E.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE
WERDEN

SONNTAG 1. ADVENT



© Illustration: Loewmann & Schüth



Veranstaltungs-Tipp:

Gehen Sie mal wieder aus!

GOP.

Das GOP-Programm - **noch bis 3. November 2019**

Freaks - unheimlich schön!

Schräg, schrill, außer der Reihe tanzend - in der Show „Freaks“ wird das Außergewöhnliche gefeiert, denn „normal“ ist definitiv zu langweilig.

Noch bis 3. November stehen exzentrische, bunte Vögel auf der Bühne des Essener GOP und beeindrucken mit jeder Menge Überraschungseffekten.

Die Welt des Spektakels, der Varieté - Bühnen und Zirkusmanegen war stets ein Ort an dem das Besondere zur Sensation werden durfte - beseelt von Menschen mit seltsamen, oftmals bizarren Eigenschaften. Mit „Freaks“ unter der

Regie von Detlef Winterberg wird diese Tradition völlig neu interpretiert. „Freaks“ spielt auf allen Ebenen mit der Faszination des Besonderen – mit einem ungewöhnlichen Artisten - Ensemble, großartigen Effekten, einem spektakulären Bühnenbild und einer Inszenierung, die unter die Haut geht.

Pascal Maedchen

Kartenbestellung unter:

**GOP Varieté Essen,
Rottstraße 30 · 45127 Essen,
Fax (02 01) 247 93 94 ;
info-essen@variete.de**

www.variete.de

**Ticket- & Gutscheinhotline:
(02 01) 247 93 93**

BECKMANNGRIESS

WAS SOLL DIE TERZ...?



Was soll die Terz...?

Kabarettkonzert mit Beckmann-Griess

Eintritt: 20€
Termin: 13. November 2019
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Ort: Lutherkirche Bochum, Klinikstr. 10



Lions Hilfswerk
Bochum-Hellweg e.V.

Sind Sie schon einmal von einem Löwen gewaschen worden?

Leo WohnWash - die Löwenwäsche für Ihr Wohnmobil / Ihren Wohnwagen



Am 26.10.2019 von 9 - 14 Uhr

➔ Waschen Ihres Wohnmobils/Wohnwagens **40€**

➔ Aussaugen und Handwäsche des Dachs jeweils gegen eine **Spende** erhältlich

Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls gesorgt!

Hier finden Sie uns:



LKW-WASCHANLAGEN

Waschen & Service

Westring 225c, 44579 Castrop-Rauxel





1. Bochumer Leo-Lions Kegelturnier

Gewinnen für den guten Zweck



An einem Freitagabend war es endlich soweit: Drei Monate Planung und Organisation lagen hinter uns. Was ursprünglich als LLSD geplant war, haben wir zur Stärkung der Kontakte innerhalb der Zone genutzt, um bei einem gemütlichen Abend gemeinsam mit unseren Leos und den Bochumer Lions, bei viel Spaß Gutes zu tun. Uns im Club war es ein Anliegen, einen gemeinsamen Abend mit den Lions zu verbringen, die Kontakte zu stärken und sich gegenseitig kennenzulernen. Gesagt, getan:

Mit acht Lions Clubs und einem Leo Club eine entsprechende Location zu finden war anfangs gar nicht so einfach. In unserer Nachbarstadt Herne haben wir eine entsprechend große Kegelbahn direkt am Gysenberg gefunden. Die Planung mit der Wirtin verlief reibungslos, sodass wir sehr flexibel in der Gästeanzahl und dem Essen sein konnten. Anschließend haben wir im Vorstand Flyer gebastelt und ordentlich Werbung für unser Event gemacht, sodass auch schnell die ersten Zusagen kamen. Da wir das Turnier aber auch noch für den guten Zweck ausrichten wollten, haben wir uns für insgesamt sechs Spendenzwecke aus Bochum entschieden.

Nachdem die finale Anmeldefrist vorbei war, haben wir Dank eines hohen Maßes an mathematischen Geschickes die Lose und Teams so verteilt, dass genauso viele Leos in einem Team sind, wie Lions und immer ein professioneller Kegler das Spiel im Auge behält.



Wir kamen auf die Idee, jedem Team einen Spendenzweck zuzuteilen. Das Team, welches am Ende die geringsten Strafgeelder erkegelt hat, weil es am besten gespielt hat, gewinnt für den zugehörigen Spendenzweck.

Los ging es um 19 Uhr. Zuvor haben wir uns aber erstmal mit einem deftigen Schnitzelbuffet gestärkt, das keine Wünsche offenließ. Als vegetarische Alternative gab es Kürbispatties. Insgesamt zwei Stunden haben die Teams gekegelt und dabei allerhand witzige Namen an Spielarten kennengelernt, wie beispielsweise Pferderennen, Sargkegeln oder Hausnummern. Des Weiteren wurden in den Teams auch die Pudelkönige- und Königinnen gekrönt. Insgesamt hatten alle sehr viel Spaß, sodass die Stimmung ausgelassen und locker war und neue Kontakte geknüpft werden konnten.

Da am Ende zwei Teams fast identisch niedrige Strafgeelder hatten, haben wir uns dazu entschieden, zwei Teams zu Gewinnern zu küren, einmal Balu &Du sowie der Naturgarten e.V.

Das Projekt Balu &Du ist ein ehrenamtliches Programm, das Kinder im Grundschulalter fördert. Die Kinder sollen außerhalb von Schule und Familie in ihrer Freizeit Erfahrungen machen, die ihre Entwicklung fördern. Hierfür übernehmen ehrenamtliche Mentoren, „Balus“, für ein Jahr eine Patenschaft für ein Kind im Grundschulalter.

Der Naturgarten e.V. besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Artenvielfalt in öffentlichen Räumen zu erhalten und zu unterstützen. So sollen artenreiche, vielfältige Lebensräume entstehen und der Erhalt von Heimischen Pflanzen gewahrt werden.

Insgesamt mussten 23,60€ von beiden Teams an Strafe gezahlt werden, die anderen vier Teams lagen deutlich drüber. Durch das Aufrunden der Teilnehmerinnen und Teilnehmern, konnten wir insgesamt eine Summe von 224,50€ einnehmen. Diese Summe haben wir auf der letzten Sitzung bezuschusst, sodass wir auf 500€ aufgerundet haben und den beiden Projekten, jeweils 250€ spenden. Neben der großartigen Spendensumme hatten alle beteiligten Leos und Lions einen klasse Abend, den wir höchstwahrscheinlich im kommenden Jahr noch mal wiederholen werden.

Svea Rüter

Michael Winnen

- 1 -

Schultenhardtstr. 11
D – 58093 Hagen – Emst
Tel. priv. 02331 / 587326
Fax priv. 02331 / 204772
Mobil 0172 271 2418
Michael.Winnen@gmx.de



15. September 2019

Liebe Mitglieder (Lionsfreundinnen und –freunde) der Zone 111 WR III,1 ,

hiermit möchte ich nochmals an unsere *gemeinsame Zonenveranstaltung erinnern*:

Als Chairperson für die Region möchte ich allen **Lions-Clubs der Zone** nach längerer Zeit mal wieder eine einzigartige Gelegenheit anbieten, Mitglieder aus Service-Clubs unserer nächsten Umgebung zu treffen und kennen zu lernen.

Herr Thimm als Präsident des Schwerter Lions-Clubs hat die Veranstaltung gemeinsam mit den Rotariern in Schwerte organisiert. Er hat sich bereit erklärt, den Abend u.a. für unser Zonen-Treffen nutzen zu können. Vielen Dank dafür nach Schwerte. Auch im Namen des Lions-Club-Schwerte sind Sie deshalb ganz herzlich zu dieser gemeinsamen Veranstaltung eingeladen.

Es ist also eine breite Plattform, um sich am Rande der Veranstaltung auszutauschen.

Nutzen Sie daher diese Gelegenheit. Ich lade Sie nochmal herzlich dazu ein:

Am Mittwoch, d. **30. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** spricht in der Rohrmeisterei in Schwerte

**Prof. Dr. Otto Wulff über sein politisches Leben:
„Bonn – Straßburg – Berlin – 50 Jahre Rückblick auf ein
politisches Leben“.**

Herr Wulff ist seit Jahrzehnten Mitglied des Bundesvorstandes der CDU und Vorsitzender der Senioren-Union. Er stellt uns seinen Blick auf die Politik der letzten Jahrzehnte vor, angereichert mit manch netter Anekdote.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig mit dem **angehängten Anmeldeformular** an:

Sie verpflichten sich mit Ihrer Teilnahme zu einer Spende von €20,00, die am Eingang zu entrichten ist. Dafür lädt der Lions-Club Sie zu einem Begrüßungscocktail und einer Currywurst ein. Weitere Gastronomie ist vorhanden.

Bitte **publizieren Sie diesen Termin auch nochmals bei Ihren Mitgliedern.**

Für Zonenfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Herzliche Zonengrüße

Ihr

ZCH (Zonen Chairperson 2019/2020 111 WR III,1)

Michael Winnen (LC Hagen)

Feine Champagner-Perlen prickeln zu Rossinis Ouvertüre „Die Italienerin in Algier“.



Der würzige Geruch der Currywurst zieht durch Melodien von Dvoráks Böhmischer Suite. Heiteres Getuschel unter freiem Himmel auf der Vorburg Schloss Hardenberg: Das Benefiz-Konzert „Classic meets Pop“ der sechs Service-Clubs in Velbert und Heiligenhaus hat begonnen.

Das Sinfonie-Orchesters Niederberg spielt auf. Sie beginnen mit klassischen Stücken, musizieren sich zum Pop, bis hin zu Freddy Mercurys „We are the Champions“. Dirigent Francesco Savignano freut sich über die „tolle Atmosphäre“. Ein halbes Jahr Probe stecken in der Open Air-Premiere, berichtet Savignano. Er dirigiert überzeugt und überzeugend für den guten Zweck. Der liegt auch Matthias Bartylla am Herzen. Der Saxophonist der Foss Dolls genießt das Highlight mit einem großen Orchester zu spielen sowie das Heimspiel gemeinsam mit seinem Cousin Thomas. Mit dabei der britische Singersongwriter L.A. Williams. Mit 50 Musikern im Hintergrund, sagte er etwas nervös zu sein.

Grundlos! Geplant war ein gemeinsames Stück der sympathischen Sinfoniker mit der smarten Band: „Treasure“

von Bruno Mars. Dank des lässigen Moderators Björn Schüngel improvisieren die Musiker eine wunderbare und mitreißende Version des legendären Sinatra Songs „New York, New York“. Zur Freude der über 600 Gäste.

Darunter auch eine Delegation der „International Ladies“ aus Mansfield, Meaux und Heiligenhaus. Maureen Page aus Nottingham freut sich über die reizende Art einen Abend mit den Einheimischen verbringen zu dürfen. Das Konzert sei ein wunderbarer Weg, Menschen zusammen zu bringen. Dann verschwindet sie auf die Tanzfläche. Die Foss Dolls bewegen.

Der süße Duft des Popcorns tanzt sich an den vielen fröhlichen Gesichtern entlang. Die Rotaracter bieten diese und andere süße Leckereien an. Die Leos warten mit reichlich Cocktails auf. Weitere Gaumenfreude warten auf ihre Bestimmung, liebevoll und mit herrlichen Live-Klängen dargeboten. Neben den Jugend-Clubs und deren Senioren Rotarier und Lions, sind der Inner Wheel sowie die Soroptimisten am Start. Allen voran Brigitte Schaffart.



Die Soroptimistin Schaffart gebar die launige Sommeridee und begeisterte sogleich den Lion Martin Bürgener. „Zwischendurch hatten wir schon Sorgen“, gesteht die engagierte Geschäftsfrau. Das Projekt wurde immer größer. „Umso dankbarer sind wir unseren großzügigen Sponsoren“, ergänzt Bürgener. Beide teilen die Leidenschaft für klassische Musik und Pop gespielt von Sinfonikern. Ihr Ziel: ein unvergessliches Konzert zugunsten des Hospizvereins Niederberg. Gelungen: In dem dörflich anheimelnden Vorhof Schloss Hardenbergs, umrandet von Bühne und Ständen mit allerlei Leckereien finden sich Stuhlreihen und Stehtische, Bierbänke und Tresen. Zu fortschreitender Stunde liebevoll illuminiert. Mitreißende Melodien live gespielt gepaart mit freudigem Wiedersehen oder Kennenlernen, Aufstehen und Umhergehen ohne zu Stören. Ein überzeugendes Konzept und eine erfolgreiche Premiere.

Nicole Krzemien

„Der böse Wolf“ jagt die Enten! 11. Kettwiger Entenjagd - die Wellen schlagen hoch

Bei der 11. Kettwiger Entenjagd des Fördervereins des Lions Clubs Cosmas et Damian in Essen schlugen die Wellen hoch: Die Kettwiger-Entenjagd wurde in diesem Jahr schon im Vorfeld zur kleinen Aufregung in der Presse, da sich ein Vertreter der kommunalen „Tierschutzpartei“ öffentlichkeitswirksam über die geplante Inszenierung bei der Entenjagd der Lions ärgerte. Diesmal sollte ein ausgestopftes Wolfskostüm, angebracht an einem Mähboot, die Enten auf der Ruhr „jagen“. Die Stigmatisierung des Wolfes als „böser Wolf“ missfiel dem Politiker. Das sah die übergroße Mehrheit der Bevölkerung anders und man verstand die nicht ernst gemeinte Geschichte von „Peter und der Wolf“.

Seit 2009 ist der Förderverein des Lions Clubs Cosmas et Damian in Essen als offizieller Ausrichter mit der Entenjagd für karikative Zwecke

aktiv. Im Rahmen des großen Ruder-Events der Kettwiger Ruder Gesellschaft (KRG), dem Herbstcup, der jedes Jahr Mitte Oktober stattfindet, lassen die Lions Plastik-Enten, die eine Nummer haben, zu Wasser. Anschließend werden die 50 Gewinn-Enten – und natürlich auch alle anderen – wieder eingesammelt. Die nummerierten Lose werden vorher in Kettwig bei Lebensmitteleinzelhandels-Geschäften und einem Hofmarkt verkauft.

Die 11. Kettwiger Entenjagd war in diesem Jahr ein besonderer Erfolg, da aufgrund 1615 verkaufter Lose á 5,00 € so viele Enten wie nicht zuvor in die Ruhr geschüttet wurden. Dazu wurden auch viele Motiv-Enten verkauft, wie die Steiger-



Ente oder die Oktoberfest-Ente. Zusammen mit zweckgebundenen Geldspenden wurde insgesamt ein Reinerlös von rund 10.000 € erzielt. Was das Engagement der Lions in Essen, dessen Schutzheilige als Namensgeber für den Club fungierten, besonders macht, ist die enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Lions und dem Leo Club Zollverein. Der Lions Club Cosmas et Damian, mit 19 Jahren der „jüngste“ Club in Essen, ist seit 1 ½ Jahren ein gemischter Club. Schon immer waren die Damen des ursprünglichen Herren-Clubs bei der Veranstaltung der Entenjagd und anderen Activities dabei. Auch die Leos haben von Beginn der Entenjagd mit teilgenommen und unterstützen bei der Organisation und dem Verkauf. Vor allem schafft es eine starke persönliche Bindung zwischen Lions und Leos. Eine gute Basis für einen späteren Eintritt für Leos in die Lions Clubs.

Für eine erfolgreiche „Entenjagd“ müssen mit viel Fleiß und Engagement durch die Lions frühzeitig attraktive Sach- und Barespenden akquiriert werden. Dazu haben die Lions von Cosmas et Damian in diesem



Jahr eine kleine verantwortliche Arbeitsgruppe gegründet. Es ist aber immer wieder eine große Herausforderung, die das Engagement aller erfordert.

Die „Entenjagd“ zieht viele Bürger am jeweiligen Sonntag an die Kettwiger Regatta-Strecke – eine „Win-Win-Situation“ für Lions und die KRG. Auch die Presse berichtet seit Jahren (auch ohne Tierschutz-Diskussion) gerne und mit großen Bildern sowie Artikeln über die Lions-Veranstaltung und deren Zweck. Dadurch wird die Lions-Idee (Werte und Ziele sowie das praktische Engagement) über eine sympathische Aktivität sehr gut präsentiert. Der enge und regelmäßige Kontakt zur Presse zahlt sich für Lions immer aus.

Der Förderverein des Lions Clubs muss für eine Auspielung, wie es die Entenjagd ist, formale Voraussetzungen beachten. So wird diese rechtzeitig vorher beim Finanzamt Köln-Altstadt und beim Ordnungsamt der Stadt Essen angemeldet. Dazu muss frühzeitig über eine Mitgliederversammlung der vollständige Spendenzweck für den Reingewinn der Verlosung beschlossen werden. Bei der Verlosung selbst ist ein Notar aus dem Club dabei, welcher das Verfahren formal beaufsichtigt und anschließend beurkundet. Dies sind nur einige der rechtlichen Erfordernisse für die Entenjagd.



In diesem Jahr hat der Förderverein des Lions Clubs vor allem die Lernhäuser des Kinderschutzbunds in Essen bedacht: „Lernen wie man lernt“ ist das Ziel der vier Lernhäuser in Essen, als anerkanntes Angebot der Entwicklungsförderung, welche in verschiedenen Stadtteilen angesiedelt sind. Über 300 sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche werden mit einer Vielzahl von Angeboten gefördert um so Bildungsperspektiven zu öffnen. In dem konkreten Förderprojekt finanzieren die Lions eine speziell ausgebildete Förderkraft, um Kinder und Jugendliche mit Lernstörungen zu unterstützen. Für private

Therapien fehlt es den Familien, vielfach solche mit Migrationshintergrund, an finanziellen Mitteln und ein staatlicher Zuschuss für eine derartige Unterstützung ist derzeit nicht vorhanden.

Da die Lions von Cosmas et Damian sich auch das Ziel „Aktives Mitmachen“ auf die Fahnen geschrieben haben, unterstützen sie die Lernhäuser auf vielfältige Weise: In diesem Jahr wurde für die Kinder und Jugendlichen ein Besuch der Villa Hügel organisiert, es fand ein Berufsinformationstag statt, Lions haben an einem Vorleseabend teilgenommen und einige unterstützen die Lernhäuser ehrenamtlich bei der Hausaufgabenbetreuung. Ein Highlight des Clublebens war auch die Einladung zum neuen Jahr durch den Präsidenten in einem der Lernhäuser in Essen.

Das Engagement für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Essen motiviert sowohl die Lionsfreundinnen und -freunde als auch die Leos. Die Entenjagd mit den vielen Kontakten zu Firmen, zur Presse und zur Bevölkerung macht allen viel Spaß und Freude und bereichert das Leben mit Lions durch den Beitrag für die Gesellschaft.

Rainer Kämpgen



MD111 STARKE MARKE

WALTER HUBER UND ASTRID SCHAUERTE

EINE STARKE MARKE

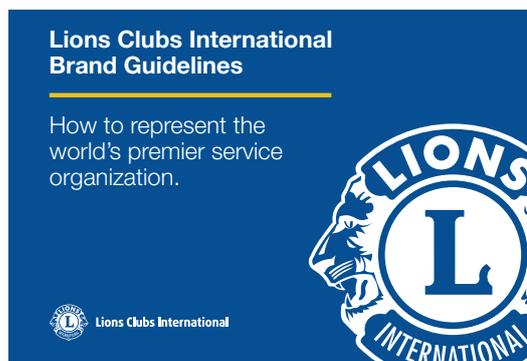
Für Fußballer ist es „CR7“, für Musikliebhaber ist es die „Elphi“: Marken, die bekannt, einzigartig und einnehmend sind. Eine starke Marke ist eben mehr als einfach nur ein Name. Sie ist Ausdruck der Persönlichkeit und weckt Assoziationen - auch bei Produkten, Unternehmen und Organisationen.

Warum sind Marken wichtig?

Starten wir mit einem kleinen Quiz. Welche Marken verbergen sich in den drei Bildern?



In der Regel reichen wenige, eindeutige Merkmale aus, um eine starke Marke zu erkennen. Das können visuelle Merkmale wie ein stilisierter Propeller, selbst einfach nur ein Farbton oder ein typischer Slogan sein. Bekannte Marken erkennen wir nicht nur ganz automatisch, sondern haben aus unseren bisherigen Erfahrungen sofort eine Vorstellung im Kopf. Sie geben Orientierung, schaffen Vertrauen und ermöglichen Differenzierung.



Neuer Markenauftritt

Zum neuen Lions-Jahr verändert sich unser Markenauftritt. Wissen Sie warum? Es gibt zwei Gründe: Lions Clubs International in den USA hat einen (kleinen) rein grafischen Schritt Ende 2018 getan, wir ziehen nach.

Viel wichtiger für die Lions in Deutschland ist aber ein anderer, inhaltlicher und deshalb viel größerer Schritt: Aus den drei separaten Institutionen - Geschäftsstelle, Hilfswerk und Stiftung - und aus drei separaten Markenauftritten wollen wir das EINE Haus der deutschen Lions bauen. Nach der am 2. Juni in Kiel beschlossenen Fusion von Stiftung und Hilfswerk wird es zwar noch zwei rechtlich getrennte Einheiten geben, die Geschäftsstelle und die Stiftung, aber die kommunizieren künftig unter EINER Marke.

Natürlich bleibt die rechtlich notwendige Unterscheidung zwischen Geschäftsstelle und Stiftung deutlich sichtbar (s. Bild 4), aber eben nicht



AUS DREI LOGOS WURDE EINS



mehr im Logo. Und entsprechend sehen dann auch die Briefbögen der Clubs aus.

Unser Markenname ist kurz und knackig, funktioniert in allen Sprachen der Welt, weckt positiv besetzte bildliche Assoziationen und hat einen



über 100 Jahre geschaffenen hohen Markenwert. Deshalb war es uns wichtig, die Identität, die hinter der Marke steht, nicht länger durch verschiedenartige Markenauftritte zu verwässern.

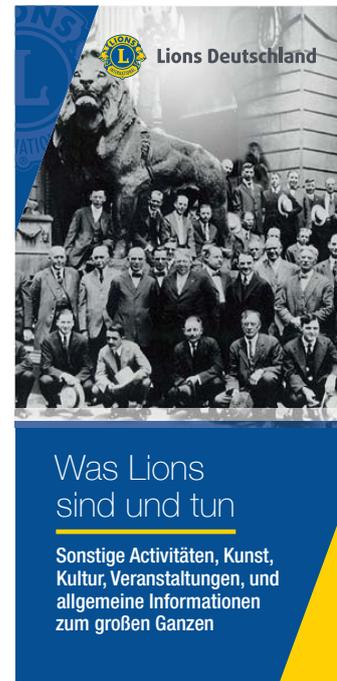
Erkennbar werden soll das EINE Haus der Lions nicht nur am Briefbogen oder an den Visitenkarten der Amtsträger. Noch wichtiger sind unsere Print-Produkte, bei denen künftig auf einen Blick die gleiche Handschrift, der gleiche Absender zu erkennen sein wird. Aber am allerwichtigsten ist für die nahe Zukunft die Funktion nach innen: Marken wirken nicht nur extern, sondern auch in die Organisation hinein. Deshalb hilft die EINE Marke beim (Ein-)Leben in diesem EINEN Haus. Sie gibt den Bewohnern Identität und macht sie hoffentlich auch ein bisschen stolz. Stolz beispielsweise auf ein neues Wir-Gefühl.

Und wofür steht unsere Marke?

Was wäre Mercedes ohne seinen Stern, Apple ohne seinen abgebissenen Apfel? Und auch für

uns Lions ist die Marke eines unserer wertvollsten Güter. Das Logo und die gesamte Markenpersönlichkeit sind weltweit erkennbar. Sie ist die Ikone, die für „Lions Clubs International“, aber auch für jeden Club steht: Mit unserer Marke zeigen wir, was uns ausmacht! Wir sind Menschen, die sowohl in ihrem lokalen Umfeld tatkräftig helfen als auch zur Lösung globaler Herausforderungen beitragen.

Und wenn wir über alle Markenauftritte hinweg konsistent kommunizieren, wird dies auch jedem Club helfen, den Wert dieser tollen Marke zu nutzen, wie sie im Laufe von 100 Jahren aufgebaut wurde. 



Distrikt-	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	04.-06.11.2019		Lions-Quest-Seminar (Erwachsen werden)	Bildungszentrum der SIHK, Hagen
	20.-22.11.2019		Lions-Quest-Seminar (Erwachsen werden)	Bildungszentrum der SIHK, Hagen
	15.02.2020	10.00	Internationaler Lions Musikpreis 2020 Spiel für uns	Stiftung ChorForum Essen, Fischerstr. 2-4, Essen

Club-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	29.10.	18.30	Benefiz-Frauen-Doppelkopfturnier des LC Witten Rebecca Hanf	Ardey-Hotel Witten
	13.11.	20.00	Kabarettkonzert mit Bergmann Griess LC Bochum-Hollweg	Lutherkirche Klinikstr. 10 Bochum
	29.11.	20.00	Sing + Hilf 2. Benefiz-Adventssingen LC Bergischer Löwe Wuppertal	Lutherkirche Heidt Obere Berliner Str. 44, Wuppertal
	1.12.	16.00	34. Benefiz-Konzert - 1. Advent LC Essen-Ludgerus	Evangelische Kirche Heckstraße, Essen Werden
	26.01.	10.30	7. Benefiz Jazz-Frühshoppen des LC Schwerte	Rohrmeisterei am Ruhrweg, Schwerte

LEO-Termine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	25.-27.10.		MD-Seminar	Schaumburg
	26.10.	9.00-14.00	Car Wasch-Aktion Leo-Club Castrop-Rauxel	Westring 225C, Castrop- Rauxel
	9.11.	19,00	Lautstark - Benefizkonzert Leo-Club Niederberg	Markuskirche, Losenburgweg, Velbert

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe: 15.11.2019!**

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien zu übermitteln und Bilder in jpeg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben!

Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen. Eure Redaktion